C24: Für die Republik Gambia sei der marokkanische Autonomieplan der glaubwürdigste Rahmen zur Lösung der Sahara-Frage

Dili (Osttimor)–Die Republik Gambia habe ihre starke Unterstützung zu Gunsten von der marokkanischen Autonomieinitiative bekundet und halte sie für den glaubwürdigsten und für den pragmatischsten Rahmen zur Lösung des Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara-Frage.

„Die Republik Gambia greift weiterhin nachdrücklich der marokkanischen Autonomieinitiative unter die Arme, die sie für den glaubwürdigsten und für den pragmatischsten Rahmen zur Lösung dieses Regionalkonflikts hält“, unterstrich der ständige Vertreter der Republik Gambia bei den Vereinten Nationen, der Botschafter, Herr Lamin DIBBA, während des Regionalseminars des UNO-Komitees der 24 (des C24), das kürzlich in Dili, in der Republik Osttimor, stattfand.

Er betonte zudem, dass diese Autonomieinitiative „die souveränen Ansprüche und die territoriale Integrität des Königreichs Marokko einhalte und gleichzeitig die wahrhaftige Autonomie“ für die Population der südlichen Provinzen des Königreichs Marokko bewahre.

In diesem Zusammenhang stellte der Diplomat den internationalen Konsens rund um die marokkanische Autonomieinitiative klar heraus, die der UNO-Sicherheitsrat als ernsthaft und als glaubwürdig

beschrieb, hinzufügend, dass diese Dynamik von dem Vertrauen in diese dauerhafte Lösung bezeuge.

Er begrüßte darüber hinaus die zuwachsende Anzahl von Staaten, die diplomatische Vertretungen in den Städten Ad-Dakhla und El Aaiún eröffnet haben, sowie die Dynamik der massiven Investitionen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, zwecks dessen die Lebensbedingungen der hiesigen Population verbessern und zur regionalen Stabilität beisteuern zu dürfen.

In diesem Zusammenhang rief er die Erinnerung an die Einführung des neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko in 2015 wach, fortfahrend, dass diese nachhaltigen Anstrengungen des Königreichs Marokko dessen Engagement auf langfristige Zeit zu Gunsten von dem Frieden, zu Gunsten von dem Wirtschaftswachstum und zu Gunsten von dem sozialen Fortschritt in dieser Region widerspiegele.

Der Sprecher bekundete überdies die Unterstützung seines Landes zu Gunsten von den Anstrengungen des persönlichen Gesandten des UNO-Generalsekretärs für die marokkanische Sahara, die darauf abzielen, den Prozess auf politischem Wege unter der ausschließlichen Ägide der Vereinten Nationen vorantreiben zu dürfen, zwecks dessen eine realistische und eine für beide Parteien annehmbare Lösung auf friedensstiftendem politischem Wege für diesen Regionalkonflikt erzielen zu dürfen.

Zum Schluss begrüßte der ständige Vertreter der Republik Gambia bei den Vereinten Nationen die aktive Zusammenarbeit des Königreichs Marokko mit den Mechanismen der Vereinten Nationen, mit inbegriffen mit dem Büro des Hohen Kommissars für Menschenrechte.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com